Preußische Gesetzsammlung

Nr. 14.

(Nr. 10799.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil der Bezirke der Amtsgerichte Herborn und Runkel. Vom 24. April 1907.

Auf Grund des Artikels 15 der Verordnung, betreffend die Anlegung der Grundbücher im Gebiete des vormaligen Herzogtums Nassau, vom 11. Dezember 1899 (Gesetzsamml. S. 595) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Rechten behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Herborn gehörige Gemeinde Beilstein,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Runkel gehörige Gemeinde Aumenau

am 1. Juni 1907 beginnen soll.

Berlin, den 24. April 1907.

Der Justizminister.

Beseler.

(Nr. 10800.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil des Bezirkes des Amtsgerichts Gladenbach. Vom 6. Mai 1907.

Auf Grund des § 39 des Gesetzes, betreffend das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen in dem Gebiete der vormals freien Stadt Frankfurt sowie den vormals Großherzoglich Hessischen und Landgräflich Hessischen Gebietsteilen der Provinz Hessen-Nassau, vom 19. August 1895 (Gesetzsamml. S. 481) und des Artikels 5 der Verordnung, betreffend das Grundbuchwesen, vom 13. November 1899 (Gesetzsamml. S. 519) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für den zum Bezirke des Amtsgerichts Gladenbach gehörigen Gemeindebezirk Günterod

am 1. Juni 1907 beginnen soll.

Berlin, den 6. Mai 1907.

Der Justizminister.

Beseler.

Ausgegeben zu Berlin den 13. Mai 1907.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. der Allerhöchste Erlaß vom 2. Januar 1907, betreffend die Verleihung des Rechtes zur Chausseegelderhebung an den Chaussee-Bau- und Unterhaltungsverband Knurow-Schönwald für die Chaussee von Knurow über Schönwald bis zur Rybnik-Gleiwitzer Provinzialchaussee, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 8 S. 51, ausgegeben am 22. Februar 1907;
2. das am 21. Februar 1907 Allerhöchst vollzogene Statut für die Osterbachgenossenschaft zu Meißen im Kreise Minden durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Minden Nr. 13 S. 71, ausgegeben am 30. März 1907;
3. der Allerhöchste Erlaß vom 25. Februar 1907, betreffend die Genehmigung des von der Generalversammlung des Kur- und Neumärkischen Ritterschaftlichen Kreditinstituts am 11. Dezember 1906 beschlossenen Nachtrags zu den reglementarischen Bestimmungen dieses Instituts, durch die Amtsblätter
   der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 14 S. 103, ausgegeben am 3. April 1907,
   der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 13 S. 111, ausgegeben am 29. März 1907,
   der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O. Nr. 14 S. 77, ausgegeben am 4. April 1907,
   der Königl. Regierung zu Stettin Nr. 13 S. 73, ausgegeben am 28. März 1907,
   der Königl. Regierung zu Köslin Nr. 13 S. 73, ausgegeben am 28. März 1907,
   der Königl. Regierung zu Liegnitz Nr. 13 S. 79, ausgegeben am 30. März 1907, und
   der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 14 S. 129, ausgegeben am 6. April 1907;
4. das am 4. März 1907 Allerhöchst vollzogene Statut für die Genossenschaft zur Regulierung der Schwentischke zu Dorf Tollmingkehmen im Kreise Goldap durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 15 S. 111, ausgegeben am 10. April 1907;
5. der Allerhöchste Erlaß vom 11. März 1907, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Erfurt zur Herstellung der Kasernements für ein dorthin zu verlegendes Kavallerieregiment und zur Vergrößerung des Exerzierplatzes auf dem sogenannten Drosselberge, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Erfurt Nr. 14 S. 77, ausgegeben am 6. April 1907.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums. — Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

Bestellungen auf einzelne Stücke der Preußischen Gesetzsammlung sind an das Königl. Gesetzsammlungsamt in Berlin W. 9 zu richten.